

Wohin soll denn die Reise gehen?

Wonach richtet der Kapitän den Kurs seines Schiffes, um sicher zum Ziel seiner Reise zu kommen?

- Nach den Wellen und Wogen? Nein, die kommen und gehen unregelmäßig.

- Nach dem Wind? Nein, der dreht und wendet sich in nicht vorhersehbaren Richtungen.

- Nach dem Wohlbefinden der Gäste? Nein, das wechselt zu sehr. Einmal tanzen sie fröhlich im Salon. Dann liegen sie elend und seekrank herum.

- Nach eigenem Empfinden? Nein, der Kapitän kann sich auf dem offenen Meer unmöglich orientieren und die Richtung finden und halten.

Der Kapitän eines Schiffes bestimmt den Kurs nach der Seekarte und dem Kompass. Um beide richtig ablesen zu können, braucht er eine Ausbildung und eine gute Schulung.



Genau dies war uns Mitarbeitern auf dem diesjährigen Zeltlager wichtig:

Wonach richten die Kinder den Kurs ihres jungen Lebens? Nach den Wellen der Begeisterung, den Winden des Zeitgeistes, den Strömungen der Mode, nach ihrem Wohlbefinden, nach Lust und Laune, nach Denken und Erfahrungen?

Ein kluger Mensch richtet sein Leben nach dem Wort Gottes. Das ist unsere Seekarte. Darin sind die Lebenswege, aber auch die Gefahren und Klippen eingezeichnet. Der Kompass, der uns die Richtung finden und einhalten lässt, ist die Liebe Christi. Die Kraft Christi treibt und immer in die Richtung eines erfüllten Lebens weist und hilft uns, aus dem Wort Gottes richtig zu leben. Und zu allem brauchen wir eine Schulung und den Heiligen Geist, der uns hilft, die Karte und den Kompass richtig zu lesen und so zu gebrauchen, dass unser Lebensschiff ans Ziel seiner Reise ankommt.

„Abenteuer Leben“ so hieß wieder das Gesamtthema unseres Zeltlagers 2018 und beinhaltete 5 Unterthemen, in denen sich die Kinder in ihrem Alltag wiederfinden konnten und interessiert an den Gesprächen in den Kleingruppen mitmachten

**Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.**

(Psalm 119 Vers 105)

**GESAMT MITARBEITERTREFFEN ALLER BUNDESLÄNDER**

IM HAUS DER STILLE / THÜRINGEN

VOM 13. - 15. APRIL 2018



Jedes Jahr treffen sich die Mitarbeiter aus den verschiedenen Bundesländern (Bayern, Hessen, NRW, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) zu einem gemeinsamen Schulungs- und Vorbereitungs-Wochenende in Thüringen.



Unser Referent war in diesem Jahr **Harry Voss**, Autor der „Schlumpfbücher“, mit dem Thema:

**„Liebe, Lärm und Lagerleben - wie wir den Kindern auf dem Indianerlager begegnen..“**

Am Samstag Nachmittag hatten wir einen Austausch in verschiedene Arbeitsgruppen:

Bastelarbeiten, Lieder, Spiele, altersgerechte Bibelthemen sowie Erfahrungsaustausch. Hierzu hielt unser neuer Kooperationspartner aus NRW ein Kurzreferat über das Thema: „Schwierige Situationen im Umgang mit Kindern auf dem Indianercamp meistern“ mit anschließendem Austausch.



Durch die vielen guten persönlichen Kontakte sind wir inzwischen zu einem fruchtbaren, lebendigen Netzwerk herangewachsen.

Am Samstag Abend wurden traditionell Thüringer Würste gegrillt.



Sonntag wurde im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst jedes Bundesland für ihre Arbeit gesegnet.

### 3. MÄDCHEN-FREIZEIT FÜR EHEMALIGE MÄDCHEN VOM 10. - 13. MAI 2018

#### Parallelwelten - in welcher Welt lebst Du?



Auch in unserem Leben gibt es Parallelwelten, wie zum Beispiel: Träume, Arbeits- oder Schulleben sowie unseren ganz normalen Alltag. Was ist jetzt der Unterschied zwischen diesen Welten? Wie werde ich von den anderen wahrgenommen und wie nehme ich mich selber wahr? Zeige ich mich immer wie ich wirklich bin? Wer bin ich? Was sind meine Rollen, die ich spiele, meine Träume, meine Wünsche? Entspreche ich den Erwartungen meiner Umwelt (Familie, Freund, Lehrer...)? Wo bin ich von mir enttäuscht. Kann ich meine eigenen Wertvorstellungen und Ideale umsetzen?

Diesen und anderen Fragen spürten wir nach, indem wir einen Brief an uns selbst schrieben und ihn anschließend kreativ verzierten.

Zu Beginn der Freizeit zog jeder einen Zettel mit einem Namen. Für diese Person wurde dann während unseres Beisammenseins ein Brief geschrieben, kreativ gestaltet und am Sonntag überreicht.

Ein Highlight am Samstag war der Besuch von Ulli Lauer. Von ihrem Schreibworkshop zum Thema Parallelwelten waren wir alle begeistert.

Am Sonntag erfuhren wir am Beispiel von der Frau am Jakobsbrunnen, dass Jesus der Frau, die in ihrem Umfeld verachtet wurde, neue Lebensqualität schenkte.

Die Frau nahm dieses Geschenk an. Nehmen auch wir dieses Geschenk an? Der dritte Brief war ein Brief von Gott an einen jeden von uns.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz, z. B. am Nachmittag eine Wasserbombenschlacht bei herrlichem Wetter oder am Abend Gesellschaftsspiele mit selbstgemachten Cocktails.

Insgesamt hatten wir eine super gute Zeit miteinander.



### INDIANERLAGER MIT KINDERN STRAFGEFANGENER AM FORSTHAUS DÜNSBERG IN BIEBERTAL

VOM 12. - 21. JULI 2018

#### THEMEN:

herzlich Willkommen  
anders Sein  
echt Sein  
geliebt Sein  
ehrlich Sein  
Familie der Kinder Gottes

In diesem Jahr hatten wir bei den Jungen den neuen Nachwuchs dabei (6 - 11 jährige). Die Mädchen waren älter, eine 13-jährige, die seit dem 7. Lebensjahr dabei war, mussten wir verabschieden. Im kommenden Jahr wird sie dann bei unserem Mädchen-Wochenende dabei sein.



Viele unserer Teilnehmer und  
Mitarbeiter von 2018

Leider können wir auf unseren Fotos nicht alle teilnehmenden Kinder zeigen, da durch das neue Datenschutzgesetz nicht alle Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis dazu erteilt hatten.



Nach dem Wecken und Waschen ging es am Morgen zum Frühsport. Doch was ist schon ein neuer Tag ohne einem ausgezeichneten Frühstück. Ulli Reibling, die jahrelang unsere Küche organisierte, konnte leider nicht dabei sein und so nahm Carmen in diesem Jahr ihren Platz ein. Alle Mitarbeiter und Kinder waren wieder begeistert.



Küchenteam: Herbert, Carmen, Inge



Eine kleine Auswahl zum Frühstück

„Abenteuer Leben“, unter diesem Programmpunkt trafen sich täglich am Vormittag alle Kleingruppen zu den nebenstehenden Unterthemen.

Zuerst kamen wir als Gesamtgruppe zusammen, sangen einige Lieder und rissen das Tagesthema spielerisch durch eine gemeinsame Aktivität oder das Vorführen eines Sketches an.

Dann wurde in den Kleingruppen weiter über dieses Thema gesprochen und darüber ausgetauscht.



Die Gruppe der kleinen Jungen  
(MAT: Basti / Unterstützung: Lothar)



Nach den Kleingruppen wurde es Kreativ. Erstaunlich, was für Künstler dabei waren.



Nach dem Mittagessen konnten die Kinder ihre Bastelarbeiten fertigstellen. Zwischendurch gab es leckeren Kuchen, der, wie in jedem Jahr von der FeG in Usingen gespendet wurde.

Bei dem schönen heißen Wetter in diesem Jahr haben wir auch einmal einen ganzen Tag im Freibad verbracht. Bis zum Abendessen hatten die Kinder freie Zeit, in der wir verschiedene Aktivitäten angeboten haben.



Besonders beliebt war am Nachmittag die „Wasserrutsche“ am Zeltplatz

Nachdem das Eiscafe „Da Toni“ in Biebertal Ende 2017 geschlossen wurde, eröffnete Toni ein neues Eiscafe, „mitten im Grünen“ an seinem Wohnort „Steinmühle“. Dieses ist in 15 Minuten Fußweg auf einem schönen Wanderweg vom Forsthaus aus zu erreichen. Wir waren 2 x dort gewesen.



Immer ein Erlebnis: Original italienisches Eis bei „Toni“ an der Steinmühle

Nach dem Abendessen trafen wir uns nach einer kurzen freien Zeit am Lagerfeuer und sangen viele Lieder aus unserem Freizeitheft. Zwischendurch machten wir gemeinsame Spiele oder unser traditionelles Stockbrot sowie Popcorn über der glühenden Holzkohle.



Singen nach Vorlage



Beim Gruppenwettkampf



Beim Stockbrot



Gruppe: kleine Jungs



Gruppe: größere Jungs



Gruppe: kleine Mädchen



Gruppe: große Mädchen

Während des gesamten Zeltlagers hatten Kinder und Mitarbeiter die Möglichkeit, auf einem vorbereiteten Formular eine „CAMP-POST“ an ein anderes Kind oder Mitarbeiter zu schreiben. Dieser Brief wurde einmal am Tag von der „Briefträgerin“ Inge verteilt. Jedes Kind freute sich Post zu erhalten, in der etwas nettes geschrieben stand.



An dem „besonderen Donnerstag Abend“ hatten wir uns vor dem erstmalig erstellten „Gebetspavillon“ versammelt. Jede Person bekam das „Camp-Post Formular, adressiert an Gott und konnte so die eigenen Gedanken oder das erkannte Versagen schriftlich festhalten. Anschließend wurden diese Briefe in einer Feuerschüssel verbrannt. Es folgte eine intensive Gebetsgemeinschaft.



Unser 1. Vorsitzender Lothar Weißenborn mit seiner Ehefrau Ingrid

Am Freitag fand zum Ende des Indianerlagers unser Abschlussabend an der großen Feuerstelle statt.



Einige Kinder führten Kunstturnen auf, andere spielten den eingeübten Sketch. Anschließend verteilte die Postbotin Inge die letzten Briefe.



Dann erhielt jedes Kind einen Pokal für die Teilnahme am Zeltlager. Zum Schluss wurde ein 13-jähriges Mädchen verabschiedet und unter dem Segen Gottes gestellt.



als Freddy

Die vielen Gesichter von Basti



als Punk

Am Samstag Vormittag holten die Erziehungsberechtigten ihre Kinder ab. Zuvor hatten wir einen gemeinsamen Freizeit-Abschluss, bei dem wir über unser Freizeitprogramm berichteten und die Kinder ihre Bastelarbeiten vorstellen konnten. Als Höhepunkt erhielt jedes Kind einen „Indianernamen“ den die Gruppenleiter im Laufe des Indianerlagers bei den einzelnen Kindern anhand ihrer Fähigkeiten erkannten.

## VORSCHAU:

### 2. FRAUEN-WOCHENENDE IM HAUS BERGFRIED

VOM 16. - 18. NOVEMBER 2018



Nach dem ersten Wochenende im November 2017 (nur für die Mütter, ohne Kinder und Lebenspartner) bieten wir auf Wunsch der Mütter in diesem Jahr das 2. Frauen-Wochenende an. Die Einladungen hierzu wurden inzwischen versandt oder persönlich übergeben. Einige Anmeldungen liegen bereits vor.

Bitte betet für dieses 2. Frauen-Wochenende.

### Termine:



30.08. - 02.09.2018

„Häuptlingstreffen“ aller Bundesländer im Forsthaus

29. September 2018

Nachtreffen zum Indianerlager 2018 1

16. - 18. November 2018

2. Frauenwochenende im Haus Bergfried

25. - 27. Januar 2019

24. Familien-Wochenende im Haus Bergfried

12. - 14. April 2019

Gesamt-Mitarbeitertreffen in Thüringen

25.07 - 03.08.2019

25. Indianerlager für Kinder Inhaftierter

Da die gesamte Vereinsarbeit ehrenamtlich geleistet wird, kommen die Spenden zu 100% bei den verschiedenen Arbeitszweigen an.

Bei projektbezogenen Spenden bitte den Verwendungszweck angeben.

Herausgeber:

AFEK e.V., Gründenseestraße 33,  
Telefon: 069 - 411 408

60386 Frankfurt/M  
info@afek-ev.de  
www.afek-ev.de

Bankverbindung:

AFEK e.V. BLZ: 500 905 00 / Konto: 241 489  
Sparda-Bank Hessen eG, Ffm BIC: GENODEF1S12  
IBAN: DE 52 5009 0500 0000 2414 89

Finanzamt:

Finanzamt Frankfurt /M Nr. 45 250 6707 9 - K 28  
(Gemeinnützig anerkannter Verein)  
Letzter Freistellungsbescheid vom: 21. Oktober 2015



Mitglied im Diakonischen Werk Hessen-Nassau